



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-  
Württemberg

SCHMERZVERSORGUNG

# Gezielte Hilfen für Menschen mit chronischen Schmerzen



peterschreiber.media/Fotolia.com

**Mit der Zunahme chronischer Krankheiten wächst auch die Zahl der Patienten mit chronischen Schmerzen. Ziel der Landesregierung ist es deshalb, die Qualität der Versorgung von Schmerzpatienten auf allen Ebenen systematisch zu verbessern.**

Darüber hinaus arbeitet die Landesregierung kontinuierlich daran, dass

- durch Information, Aufklärung und rechtzeitige medizinische Maßnahmen die Schmerzprävention verbessert wird;
- alle an der Schmerztherapie Beteiligten so qualifiziert werden, dass auf jeder Stufe dieses Versorgungssystems die richtigen Schritte in Diagnostik und Therapie eingeleitet werden können;
- vorhandene Einrichtungen zu einem umfassenden und kompetenten Netzwerk verbunden und in einem gestuften Versorgungssystem integriert werden und

- dass das Selbsthilfepotential der Betroffenen für Prävention und Therapie geweckt und gefördert wird.

## Überregionale und regionale Schmerzzentren

Etwa 1 Million Patienten mit chronischen Schmerzen in Baden-Württemberg benötigen eine spezielle Schmerztherapie mit der Möglichkeit einer stationären oder teilstationären Behandlung. Um die Versorgungssituation dieser Patienten zu verbessern, wurden in Ergänzung der niedergelassenen Schmerztherapeuten landesweit Überregionale und Regionale Schmerzzentren im Landeskrankenhausplan Baden-Württemberg ausgewiesen.

Regionale Schmerzzentren erfordern ein Krankenhaus beziehungsweise eine vertraglich festgelegte Kooperation mit einem Krankenhaus der Mindestleistungsstufe der Zentralversorgung. Außerdem muss eine ambulante, teilstationäre und vollstationäre Behandlungseinheit mit entsprechender Vernetzung verfügbar sein. Weitere Träger wie Krankenhäuser und niedergelassene Schmerztherapeuten können sich an der Bildung der Regionalen Schmerzzentren beteiligen und eine entsprechende Aufgabenteilung vereinbaren. Die ausgewiesenen Regionalen Schmerzzentren kooperieren sowohl mit den niedergelassenen Schmerztherapeuten als auch mit den Überregionalen Schmerzzentren.

Wegen der Anforderungen an die Infrastruktur kommen als Überregionale Schmerzzentren grundsätzlich nur die Universitätskliniken in Frage, die die interdisziplinäre Versorgung von schmerztherapeutischen Problempatienten gewährleisten.

## Schmerztherapeuten in Baden-Württemberg

Eine interaktive Karte auf der Website der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. bietet die Möglichkeit, sich Schmerztherapeuten mit der Weiterbildungsbefugnis spezielle Schmerztherapie in der Nähe anzeigen zu lassen. Die Suche kann über die Eingabe des Bundeslandes, der Postleitzahl und dem gewünschten Umkreis verfeinert werden.

Zur Suche „Schmerztherapeuten mit der Weiterbildungsbefugnis spezielle Schmerztherapie“

## Downloads

Zertifizierungskriterien für Überregionale und Regionale Schmerzzentren Baden-Württemberg (Stand: 15. Juli 2009) (PDF)

Broschüre „Patientenratgeber Schmerz“ (Auflage März 2013) (PDF)

## Weiterführende Links

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Deutsche Schmerzliga e.V.

Krebsinformationsdienst

Verband der Osteopathen Deutschland (VOD)

Schmerz-Online

**Link dieser Seite:**

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/medizinische-versorgung/schmerzversorgung?print=1&cHash=291c429ed10d2b1f3a1fb3e6782b9cd1>